



Klicken Sie auf die auf die gewählte Referenz oder blättern Sie durch die PDF-Datei.

- ▶ **Radschnellweg Euregio (RS 4): Aachen—Herzogenrath/Kerkrade/Heerlen**
- ▶ **Green City Plan Mülheim: Erstellung eines Masterplanes zur Umsetzung von emissions-reduzierenden Maßnahmen**

Radschnellweg Euregio: Aachen – Herzogenrath/Kerkrade/Heerlen

Zeitraum:

Machbarkeitsstudie & Vorplanung: 12/2014 – 06/2017

Erstellung von Voruntersuchungsunterlagen zur Linienbestimmung: seit 12/2018

Auftraggeber:

StädteRegion Aachen
www.staedteregion-aachen.de

Landesbetrieb Straßenbau NRW
NL Ville-Eifel

Ansprechpartner: Herr Oswald
Tel.: 0241 51983705

Ansprechpartner: Herr von Katte
Tel.: 02405 4323353

Projekt:

Die StädteRegion Aachen untersucht gemeinsam mit ihren Partnern Stadt Aachen und Stadt Herzogenrath nach geeigneten Lösungen zur Entlastung des Korridors Aachen – Herzogenrath und bewarb sich mit dem Projekt 2013 beim Planungswettbewerb des Landes NRW. Als einer von fünf Gewinnern wurde dann zunächst die Machbarkeitsstudie gefördert.

Wir haben die Machbarkeitsstudie von Anfang an zusammen mit der StädteRegion und den Partnern bearbeitet. Ein großer Teil (40%) der Strecke verläuft innerstädtisch und stellt so Anforderungen an die Integration des Elements Radschnellweg in den vorhandenen und begrenzten Straßenraum.

Außerorts sind insbesondere die Abschnitte an der aktiven Bahnstrecke (Aachen – Düsseldorf) erwähnenswert. Die Führung und Ausgestaltung in diesen Bereichen wurden zusätzlich mit der DB Netz abgestimmt. Dabei flossen die Vorgaben der DB Netz bezüglich Abständen, Entwässerung, etc in die Studie ein.

Die fertiggestellte Machbarkeitsstudie beinhaltet als Ergebnis eine Empfehlung der Vorzugstrasse welche als Grundlage für die bereits laufende weitere Planung gilt.

Details:

- Länge des Radschnellwegs auf deutscher Seite: ca. 19 km
- Verlauf: Aachen über Herzogenrath-Kohlscheid nach Herzogenrath und Kerkrade sowie von Aachen über Kerkrade-Locht nach Heerlen
- 8 Ingenieurbauwerke (3 Brücken, 4 Unterführungen, 1 Stützwand)
- Ausbaubreite in Bereichen mit Führung als Zweirichtungsradweg: 4,00 m, in Bereichen mit Fußgängerverkehr zusätzlich 2,30 m

Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:

Leistungsphasen 1 bis 9 (stufenweise Beauftragung) gemäß HOAI § 47 i.V.m. Anlage 13 Nr. 13.1 für die Abschnitte auf deutschem Hoheitsgebiet inkl. Grenzübergangspunkte

Lph 1-9 Ingenieurbauwerke gemäß HOAI § 43 i.V.m. Anlage 12

Lph 2-4 Tragwerksplanung gemäß HOAI § 51 i.V.m. mit Anlage 14

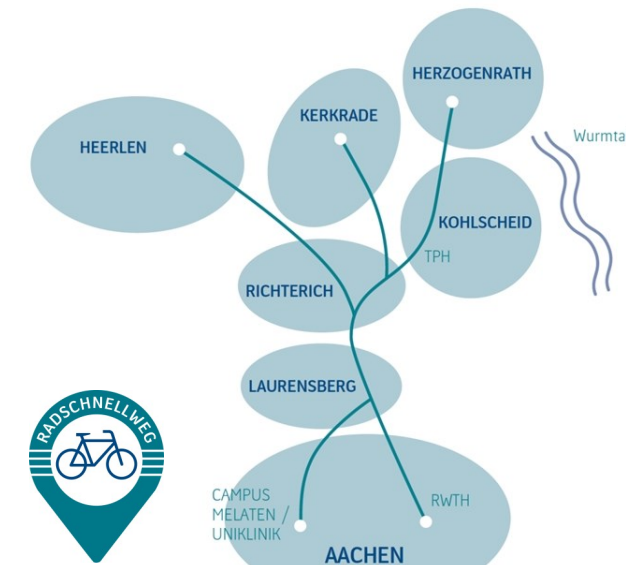
Einschl. der folgenden Besonderen Leistungen:

- Kommunikationskonzept und Koordination/Durchführung Bürgerbeteiligung
- Gestaltungskonzept inner- und außerorts
- Konzept für Corporate Design, Internetauftritt, Flyer
- Konzept für Service und Ausstattung
- Konzept für Betrieb und Qualitätsmanagement
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Koordination begleitender Arbeitskreis

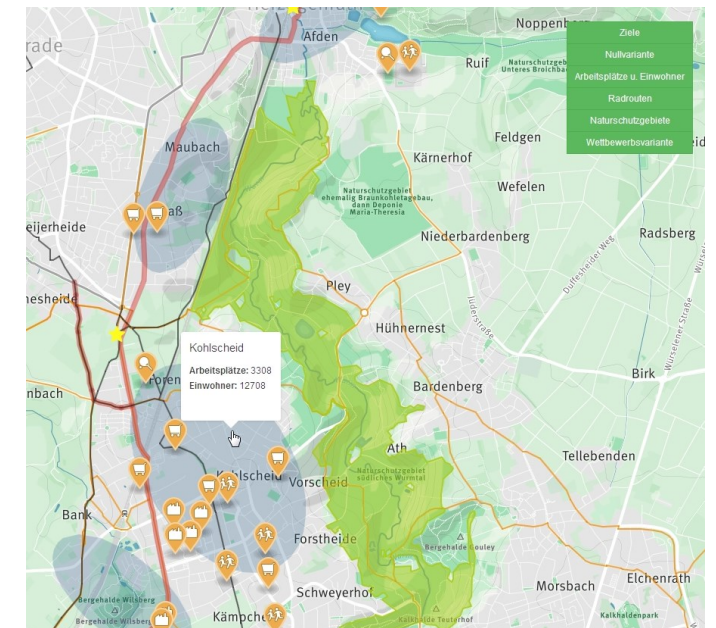
Derzeitiger Auftrag: Erstellung Voruntersuchungsunterlagen

Kosten:

Geschätzte Baukosten: ca. 30 Mio. € brutto



Einzugsgebiet des RSW Euregio



Bürgerbeteiligung: interaktive Karte zur Einreichung von Routenvorschlägen



Beispiel Radschnellweg Nijmegen (NL)



Visualisierung Brücke Schlossparkstraße

Green City Plan Mülheim: Erstellung eines Masterplanes zur Umsetzung von emissionsreduzierenden Maßnahmen

Zeitraum:

05/2018 – 09/2018

Auftraggeber:

Stadt Mülheim an der Ruhr
www.muelheim-ruhr.de

Ansprechpartner: Frau Marx
Tel.: 0208 4556815

Arbeitsgemeinschaft:

ebusplan GmbH
Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH
TRC Transportation Research & Consulting GmbH
TSC beratende Ingenieure für Verkehrswesen GmbH & Co. KG

Projekt:

Die Luftschadstoffbelastung (NO_x , NO_2) an Messstationen einiger deutscher Innenstädte übersteigt derzeit die zulässigen Grenzwerte. Daher ist vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ein Förderprogramm zur Erstellung von Masterplänen für eine „Nachhaltige Mobilität für die Stadt“ heraus gegeben worden.

Das Ingenieurbüro H. Berg & Partner erarbeitete gemeinsam mit drei weiteren Ingenieurbüros für die Stadt Mülheim den „Green City Plan Mülheim“. Darin werden verschiedene Maßnahmen zur Reduzierung der Luftschadstoffbelastung hinsichtlich Realisierungsmöglichkeiten und zu erzielender Effekte untersucht.

Der GCP ist in fünf Arbeitspakete gegliedert, dessen Ergebnisse in Folge als Grundlage für konkrete Planungen und Förderanträge durch die Stadt Mülheim dienen sollen.

Arbeitspakete:

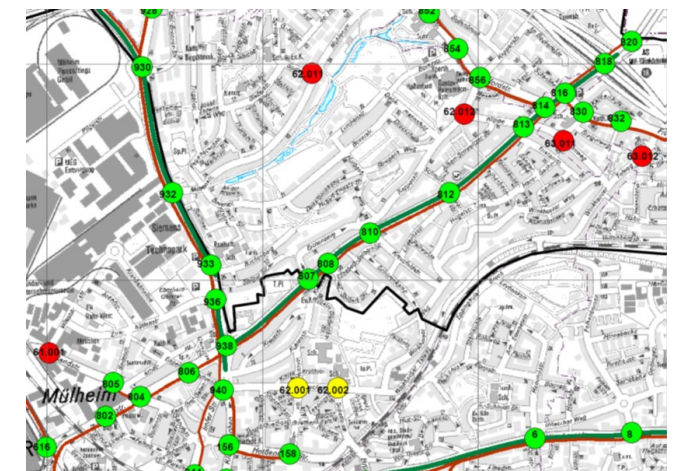
- Sofortmaßnahmen zur kurzfristigen Verbesserung der Luftschadstoffbelastung an der Messstation Aktienstraße
- Machbarkeitsuntersuchung Umweltsensitive Verkehrssteuerung Mülheim an der Ruhr
- Mobilitätsmanagement
- Elektrifizierung des Verkehrs
- Radverkehr

Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:

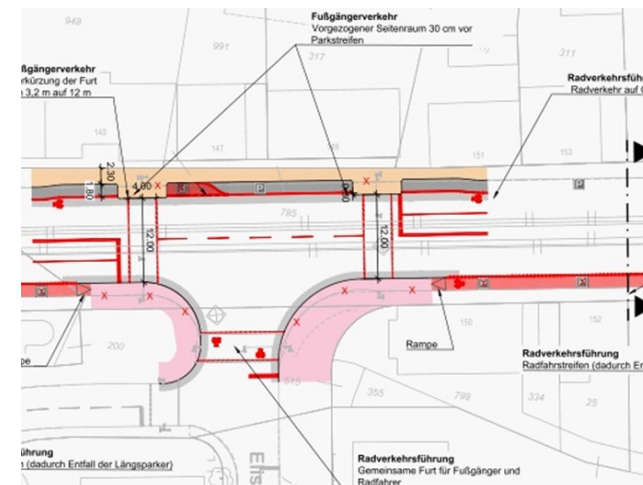
- Städtebauliche Bestandsanalyse und Neubemessung der Aktienstraße zugunsten des Umweltverbundes (inkl. Prinzipskizzen und Lagepläne)
- Städtebauliche Beurteilung / Gestaltungskonzept von bestimmten Flächen zur Errichtung von Mobilstationen (inkl. Lagepläne)
- Erstellung eines Fahrradparkkonzepts inkl. Bestandsanalyse, Bedarfsermittlung und -verteilung, Bürgerbeteiligungskonzept



Ansicht der Aktienstraße mit Messstation



Übersicht der LSA auf der Aktienstraße



Seitenraumoptimierung Aktienstraße



Fahrradkleingarage